

# Inhalt

VORWORT .....	10
EINLEITUNG .....	11
BONN IN DER GESCHICHTE DES RHEINLANDS .....	13
1. Vom Ende der Römerzeit bis zu den Karolingern.....	13
2. Die Wikingerstürme des späten 9. Jahrhunderts am Niederrhein.....	21
3. Der Kampf um Lotharingen .....	34
3.1 Der Vertrag von Bonn 921 .....	34
3.2 Die Eingliederung Lotharingens in das ostfränkische Reich .....	37
3.3 Intermezzo: Die Synode von Bonn 942/43 .....	40
3.4 Weitere Aufstände in Lotharingen gegen König Otto I.....	43
3.5 Intermezzo: Bonn in der Ungarngefahr 955 .....	45
3.6 Weitere Aufstände in Lotharingen.....	47
3.7 Die Gründung des Stifts Vilich und seine politische Bedeutung .....	52
3.8 Die Verdrängung der Pfalzgrafen vom Niederrhein .....	61
4. Bonn im Spannungsverhältnis zwischen Heinrich IV. und Heinrich V. ....	62
4.1 Auf dem Weg zum Investiturstreit Heinrichs IV. mit Papst Gregor VII... 63	
4.2 Intermezzo: Der Kreuzzug von 1096 – die Urkatastrophe des rheinischen Judentums .....	65
4.3 Bonn in den Kriegen Heinrichs V. gegen seinen Vater Heinrich IV.....	72
4.4 Intermezzo: Die Wolkenburg und der Zweite Kreuzzug .....	75
5. Bonn im Thronstreit zwischen Otto IV. und Philipp von Schwaben.....	78
6. Die Zerstörung Bonns 1239.....	88
7. Bonn, die Kölner Erzbischöfe und die Bürger von Köln .....	89
8. Der Limburger Erbfolgestreit und die Schlacht von Worringen .....	103
8.1 Das weitere Schicksal Erzbischof Siegfrieds von Westerburg .....	108
DIE SIEDLUNGSGESCHICHTE DES BONNER STADTGEBIETS .....	118
1. Die Siedlungsplätze und ihre Namen.....	118
1.1 Castrum/Castellum Bonna.....	118
1.2 „Vicus Bunnensis“ .....	129
1.3 Von der „villa Basilica“ zur „civitas Bonna“ .....	132
1.4 Die Ufersiedlung bei St. Gertrud .....	135

1.5 Die dörflichen Siedlungen des heutigen Stadtgebiets von Bonn.....	136
1.6 Zwei Siedlungsschwerpunkte mit dem Namen Bonn .....	166

VERWALTUNG UND RICHTSWESEN..... 173

1. Die zentralen Institutionen der Rechtspflege.....	175
1.1 Grafschaft und Schöffengericht.....	175
1.2 Immunität und Vogtei.....	180
1.3 Vogtei im niederrheinischen Raum .....	183
1.4 Grundherrschaftliches Hofgericht .....	187
1.5 Immunität und Grundherrschaft .....	190
1.6 Die Kölner Erzbischöfe als Vögte .....	192
1.7 Das kirchliche Synodalgericht, der Send.....	194
2. Grafschaften und Grafen in Niederlothringen.....	195
2.1 Die Grafschaft Bonn und der Bonngau .....	196
2.2 Die Ezzonen: Grafen im Ahr- und Bonngau .....	202
2.3 Die Pfalzgraftchaft Niederlothringen in der Hand der Ezzonen .....	206
2.4 Ezzo und das Reich .....	209
2.5 Erzbischof Anno II. und das Ende des Pfalzgrafengeschlechts der Ezzonen .....	222
2.6 Die Nachfolger der Ezzonen im Bonn- und Ahrgau .....	227
2.7 Vom Grafen im Bonngau zum Grafen und Vogt von Bonn.....	238
2.8 Die Erben der Gräfin Mechthild von Sayn und die Vogtei Bonn.....	275
3. Die Gerichtsherrschaft der Kölner Erzbischöfe in Bonn .....	285
3.1 Das erzbischöfliche Schöffen- und Marktgericht in Bonn.....	285
3.2 Das Bonner Herrengericht und die Hofgerichte .....	296
Exkurs: Der Münsterplatz als Gerichtsstätte und die Bischofspfalz.....	304
3.3 Schöffengerichte außerhalb der Stadt Bonn.....	309
3.4 Klostervogteien im Bonner Raum.....	316
3.5 Bonner Ortsvogteien .....	329
4. Die Städtepolitik der Kölner Erzbischöfe .....	332
4.1 Was macht eine mittelalterliche Siedlung zur Stadt? .....	332
4.2 Ausformung der Landesherrschaft der Erzbischöfe von Köln.....	338
4.3 Der Bonner Mauerbau.....	354
Exkurs: Zu Baumeister und Stadtbau .....	356
4.4 Die Bedeutung des Bonner Mauerbauprivilegs.....	358

4.5 Von „Libertas et iura civium Bonnensium“ zum vollen Stadtrecht .....	362
4.6 „Libertas et iura civium“ .....	369
4.7 Stadtrechtsprivilegien der erzbischöflichen rheinischen Städte .....	369
4.8 Die Stadtrechte von Lechenich und Brühl .....	373
WÄHRUNG, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT .....	384
1. Münzen und Münzprägung in Bonn .....	384
1.1 Von den Merowingern bis zu den Saliern .....	384
1.2 Der Münzschatz aus der Giergasse und seine Bedeutung .....	406
1.3 Der Koblenzer Zolltarif und seine Bedeutung für Bonn .....	415
2. Funktion und Entstehung von Märkten .....	424
2.1 Märkte im mittelalterlichen Bonn .....	432
Der Markt an der Dietkirche .....	432
Der „ <i>vicus Bonnensis</i> “ als Fernhändlersiedlung? .....	434
Handel am Bonner Rheinufer .....	445
Münze, Zoll und Markt in der „ <i>civitas Verona</i> “ .....	453
Der dreieckige Marktplatz des „ <i>oppidum Bonnense</i> “ .....	466
Der Streit des Cassiusstifts mit der Stadt um Maß und Gewicht .....	478
3. Die Währungsverhältnisse im Bonner Raum um 1300 .....	506
3.1 Die umlaufenden Münzsorten .....	506
Exkurs: Goldmünzen im Köln-Bonner Raum .....	522
3.2 Der Schatzfund vom Boeselagerhof .....	526
4. Erzbischöfliche Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn .....	536
4.1 Jahrmarkt, Wallfahrt und Reliquientracht des Cassiusstifts .....	536
4.2 Befreiung der Stadt Bonn vom Mühlenbann, Rheinzoll und Bannwein .....	542
4.3 Befreiung der Bonner vom Rheinzoll und Bannwein .....	546
4.4 Die Gewährung der Akzise als Rückgrat der städtischen Finanzen .....	548
4.5 Bonner Marktordnung und Zollprivilegien .....	553
4.6 Der Bonner Rheinzoll .....	556
5. Die soziale und rechtliche Schichtung der Bonner Stadtgesellschaft .....	568
5.1 Die Bonner Ratsverfassung Siegfrieds von Westerburg von 1285 .....	569
5.2 Schöffen, Ratsherren, Bürgermeister .....	581
5.3 Bonner Schöffen .....	586
5.4 Die Schöffenfamilien Bunnekoovere und vom Sack .....	592
5.5 Die breiteren Schichten der Bevölkerung .....	594

5.6 Hörige, Wachszinsige und Freie .....	594
5.7 Bonner und Bonnerinnen mit ihren Namen um 1300.....	604
BÄUERLICHES LEBEN UND LANDWIRTSCHAFT .....	613
1. Grundlagen und Ausgestaltung der Grundherrschaft .....	613
1.1 Haus, Hof und Begräbnisstätte .....	620
1.2 Der Wandel im Siedlungsbild .....	630
1.3 Die Arbeiten im Jahreslauf und die Dreifelderwirtschaft .....	632
Exkurs: Trocken-, Flüssigkeits- und Flächenmaße .....	639
1.4 Königsgut, Adelherrschaft und Kirchengut .....	647
1.5 Vergründholdung der freien Bauern.....	650
Exkurs: Die Prekarie und ihre Ausgestaltung.....	653
1.6 Freie im Bonner ländlichenRaum .....	655
1.7 Die zweigeteilte klassische Grundherrschaft: die Villikation .....	656
1.8 Von der klassischen Villikation zur Rentengrundherrschaft.....	662
Exkurs: Das Beispiel Wasserbillig .....	667
1.9 Vom Salland zum Pachthof .....	670
1.10 Die Entstehung des Bauernstandes.....	674
1.11 Adlige Großgrundbesitzer im Bonner Raum.....	679
1.12 Klösterlicher Fernbesitz im Bonner Raum.....	684
2. Die Bewirtschaftung des Grundbesitzes am Beispiel der Abtei Prüm .....	689
2.1 Prümer Lehngut im Bonner Raum .....	693
Exkurs: Der Wein und seine Bedeutung .....	696
2.2 Prümer Weinproduktion .....	700
2.3 Wingertbesitz im Bonner Raum.....	708
2.4 Viehwirtschaft am Beispiel Villip.....	714
Exkurs: Rinder und ihre Milchproduktion .....	722
2.5 Getreideanbau .....	726
Exkurs: Salzgewinnung und -transport .....	731
2.6 Engerfahrten, Schardienst und Hostilicium.....	733
2.7 Die Grundherrschaft Münstereifel.....	747
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	749

QUELLEN UND LITERATUR .....	749
1. Quellen.....	749
2. Literatur.....	764
PERSONEN- UND ORTSREGISTER .....	812